

Tennistage Deuz: Vorsitzender dominiert auf eigenem Platz



Ein Quartett des TC Siegen im Endspiel des Mixed 120+ unter sich (v.l.): Dieter Weinbrenner und Genevieve Besser unterlagen Marion Laupert und Madjid Afrahi.

Die Tennistage des TC SW Deuz gelten als eins der größten Doppel und Mixed-Turniere in Südwestfalen. Der Klub hat mehrfach Grund zur Freude.

Mit einem „Erstlingswerk“ endeten die 36. Tennistage des TC SW Deuz.

Jürgen Balling, seit 2022 Vorsitzender des Vereins, trug sich erstmals in die Siegerliste des seit 1987 ausgetragenen Doppel- und Mixed-Turniers ein.

Gemeinsam mit Gerd Neugebauer vom SV Gosenbach setzte sich Balling im Endspiel des Herren-Doppels 120+ mit 6:3 und 7:5 gegen Klaus Hohmann und Madjid Afrahi vom TC Siegen durch.

Erstmals seit mehr als 30 Jahren gewinnt ein Spieler des TC SW Deuz

Die Finalisten profitierten auf dem Weg ins Endspiel allerdings von den Absagen der beiden topgesetzten Doppel: Sowohl Matthias Bieker/Volker Schmidt (beide TuS Ferndorf), die Nummer eins der Setzliste, als auch Dietmar Prause (TC RW Bad Laasphe)/Wolfgang Altmann (TCW Bad Berleburg), die Gewinner von 2022 und 2023 und Setzlisten-Zweite, mussten ihre Auftritte absagen. Sportwart und Turnier-Organisator Gerhard Schrick freute sich indes über den Erfolg des Deuzer Vorsitzenden Balling:

„Das ist das erste Mal seit über 30 Jahren, dass ein Spieler aus unserem Verein hier gewonnen hat.“



Die Finalisten im Herren-Doppel 120+ mussten am Endspieltag gemeinsam mit Turnier-Organisator Gerhard Schrick (Mitte) vor dem Regen unters schützende Dach flüchten: Klaus Hohmann (links) und Madjid Afrahi (2.v.l.) sowie Jürgen Balling (2.v.re.) und Gerd Neugebauer.

Unterdessen fiel die Entscheidung in der Konkurrenz des Mixed 120+ kampflös zu Gunsten von Anja Deutsch (TV Rosenthal) und Frank Brey (TC 71 Netphen). Inka und Matthias Prause (beide TC RW Bad Laasphe) mussten passen. Inka Prause habe sich vor dem um vier Tage verlegten Finale den Fuß vertreten, erklärte der Turnier-Organisator Schrick. Das war doppeltes Pech für den neunmaligen Deuz-Sieger Matthias Prause. Er hatte am eigentlichen Endspieltag am Samstag nach einem Blick auf das Wetter-Radar auf Eile gedrängt, doch der angekündigte Regen war schneller und verhinderte das Finale.

Das Spiel um Platz drei hatten Ulrike und Gerd Neugebauer (beide Gosenbach) am Samstag gegen Brigitte Vitt und Manfred Hadem (beide Deuz) vorsorglich aufgegeben. „Gerd Neugebauer wollte Kräfte schonen für das eigentlich im Anschluss geplante Endspiel im Herren-Doppel 120+“, wusste Schrick. Ein Plan, den der Niederschlag ebenfalls zunichte machte.

35 Doppel- und Mixed-Teams, neun mehr als vor Jahresfrist, sorgten für erfreute Gesichter beim TC SW Deuz. „Über 30 sind immer sehr gut“, sagte Balling, „35 sind hervorragend.“ Gerade die Mixed-Konkurrenzen mit nun 16 Duos hätten einen regen Zulauf erlebt. Mit dabei war auch wieder der inzwischen 89 Jahre alte Dieter Weinbrenner (TC Siegen), der sich an der Seite von Genevieve Besser im vereinsinternen Finale des TC Siegen im Mixed 120+ mit 3:6, 1:6 gegen Marion Laupert/Madjid Afrahi geschlagen geben musste.

„Über 30 sind immer sehr gut, 35 sind hervorragend.“

Jürgen Balling, Vorsitzender und Doppel-Sieger beim TC SW Deuz, über die Teilnehmerzahl beim Turnier.

Das Turnier, das als eines der größten reinen Doppel-Turniere in Südwestfalen gilt, war mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 1000 Euro dotiert.